

Vorlage Nr.: 2026/0596/1

Eingang: 19.10.2026

**Förderprogramm Starkregenvorsorge
Gemeinsamer Änderungsantrag: FÜR und FDP/FW**

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	20.10.2026	8.1	Ö	Entscheidung

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. 50 % des veranschlagten Budgets (25.000 Euro) werden für eine stadtweite Informationskampagne eingesetzt. Diese informiert Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer anschaulich über konkrete Vorsorgemöglichkeiten, technische Optionen (z. B. Rückstausicherungen, Lichtschachtab Sicherungen) sowie die wirtschaftlichen Vorteile von Objektschutzmaßnahmen bei Starkregen.
2. Das Förderprogramm für individuelle externe Einzelberatungen wird gestrichen. Die verbleibenden 50 % der Mittel (25.000 Euro) werden eingespart, um den städtischen Haushalt im Rahmen des Sammelansatzes Klimaanpassung im Jahr 2027 zu entlasten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Konzept für die Informationskampagne (z. B. digitale Ratgeber, Informationsflyer, Stadtteil- Informationsveranstaltungen) zu erstellen und umzusetzen.

Begründung

Der Schutz vor den Folgen von Starkregenereignissen ist eine wichtige Aufgabe, bei der die private Eigenvorsorge eine zentrale Rolle spielt. Wir begrüßen daher grundsätzlich, dass die Stadtverwaltung die Bürgerinnen und Bürger bei dieser Herausforderung unterstützen möchte.

Aus Sicht der Wählergemeinschaft FÜR Karlsruhe ist eine kostenintensive, externe Einzelberatung durch Sachkundige in den allermeisten Fällen jedoch nicht erforderlich. Viele wirksame Objektschutzmaßnahmen lassen sich durch gut aufbereitetes, allgemein verständliches Informationsmaterial klar vermitteln und geben dadurch einen Impuls für Eigentümerinnen und Eigentümern zur eigenverantwortlichen Umsetzung von wichtigen Schutzmaßnahmen.

Unterzeichnet von:
Friedemann Kalmbach
Stefan Noe